

## Rezension für EISENBLATT #17

erschienen im November 2019  
und erhältlich unter  
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

### **MOSHQUITO "Far Beneath The Tombs" (German Democratic Recordings, 2019)**



Ach wie herrlich war es damals in den Achtzigern, als meine großen Metal-Kumpel schwärmten, daß ARGUS an diesem Abend im "Treuner Hof" auftreten würden. Ich war damals noch zu jung für solch wilde Konzerte und kann mich nicht mehr erinnern, ob das Konzert nach ein paar Liedern durch die VoPo's abgebrochen wurde oder ob der Auftritt verboten wurde.

Aber zurück zum heute: Die XIOM-Phase (2011-2017) ist vorbei und unter dem Namen MOSHQUITO wurden doch bisher recht gute Alben veröffentlicht.



Lauschen wir mal in das aktuelle Album: "Tyrant" knallt schon mal ordentlich in den Gehörgängen, auch die nächsten fünf Songs sind keinen Deut schlechter. Das Instrumental "Scribe Of Khem" fällt zwar musikalisch aus der Reihe, bildet aber in der Mitte des Albums einen schönen Ruhepunkt. "Violence Of Evil" schließt dann das fünfundvierzigminütige Thrash/Death-Fest ab.

Moshquito 2019 ist eine deftige Death/Thrash-Walze mit treibenden Riffs, mal etwas technisch, aber nie zu verfrickelt. Sehr gut arrangierte Soli und

ein Sänger, der sich zwischen keifendem Thrash und mörderisch growlendem Death Metal bewegt. Die Jungs in eine Schublade zu schieben, ist schwer möglich. Dieses Album braucht sich absolut nicht zu verstecken: Death/Thrash vom Feinsten. Fünfundvierzig Minuten Rübe schütteln, danach mit verrenktem Hals und Kopfweh erschöpft am Boden wiederfinden und erneut "Play" drücken. Danke MOSHQUITO!

Sollte in jeder gut sortierten Sammlung stehen - Absolute Kaufempfehlung!  
(Text: QuickMick, Bild: German Democratic Recordings)